

Beschluss Kieler Strände im Norden - Anbindung/Attraktivität/Infrastruktur

Antragsteller*in: Götz Daniel, Lisa Kragh (KV Kiel)

Tagesordnungspunkt: 4.4.3 Kieler Strände im Norden - Anbindung/Attraktivität/Infrastruktur -
Götz Daniel / Lisa Kragh

Antragstext

1 Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

2 Um die Kieler Strände für die Kieler Bevölkerung als naturnahes
3 Naherholungsgebiet zu schützen, den naturnahen Tourismus zu stärken, sowie die
4 Anbindung, die Attraktivität und die Infrastruktur zu verbessern beschließt die
5 Kreismitgliederversammlung folgende Maßnahmen:

6 • Die Ratsfraktion wird aufgefordert, sich in der Ratsversammlung dafür
7 einzusetzen,

8 • dass an geeigneten Orten direkt am Strand sowie bei den Toilettenhäuschen
9 am Falckensteiner Strand und kleinen Strand (Skagerrakufer),
10 Trinkwasserbrunnen und Kaltwasserduschen mit geeigneter Beschilderung
11 installiert werden

12 • dass die Toilettenhäuschen regelmäßig gestrichen und auch für das
13 Umkleiden eingerichtet werden und am kleinen Strand Skagerrakufer ein
14 Toilettenhäuschen eingerichtet wird.

15 • Auch soll die Ratsfraktion prüfen lassen, ob es sinnvoll ist feste
16 Grillplätze einzurichten (häufig in Dänemark zu sehen), die auch
17 regelmäßig gereinigt werden, dafür die Verwendung von Einweggrills
18 reduziert wird, und ob die Aufstellung weiterer Mülleimer und Behälter zur
19 Entsorgung von Grillkohle an den Kieler Stränden nötig und durchführbar
20 ist.

21 • dass geeignete Holzbänke mit Sicht aufs Wasser an der Promenade in
22 attraktiver Form eingerichtet werden

23 • dass Fahrradstandbügel auch am Kleinen Strand (Skagerrakufer) eingerichtet
24 werden

25 • dass die Hecken und Bereiche der Fahrradbügel nicht verwildern und mit
26 Weiden, Beifuß, Disteln etc. überwuchert werden

27 • dass der Weg zum Fähranleger hochgelegt wird, ähnlich wie die anderen
28 Strandstege für Menschen mit Behinderungen;

29 • dass angemessene Parkgebühren eingeführt werden und die Einnahmen für die
30 Pflege der Strände genutzt werden

31 • dass die Anbindung durch umweltschonenden Verkehr verbessert wird, so
32 durch die Umwidmung des Braunen Berg zur Fahrradstraße und eine bessere
33 Beschilderung für Fahrradfahrer/innen und Fußgänger/innen zum
34 Falkensteiner Strand sowie Kleiner Strand am Skagerrakufer. Zudem soll

- 35 eine baldige Durchwegung des Harder-Geländes (Gewerbegebiet Friedrichsort)
36 zum Strand/Festung angestrebt werden.
- 37 • Dass eine Ausweisung eines FKK Bereiches z.B. beim Leuchtturm erfolgt
 - 38 • Es soll geprüft werden, ob Schließfächer am Strand nach dem Vorbild aus
39 Kapstadt „Liberty Lockers“ eingerichtet werden können

Begründung

Die Strände im Norden sind Perlen des Kieler Stadtgebietes.

Im gewissen Sinne sind die Strände im Norden Perlen des Kieler Stadtgebietes, was auch durch die Festlegung des Falckensteiner Strandes zum Landschaftsschutzgebiet unterstrichen wird. Die Pflege und investive Maßnahmen zur Verbesserung der Situation, auch vor dem Hintergrund der Ergebnisse von INSEKK (Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Kiel Pries/Friedrichsort) sind bisher nicht ausreichend bedacht. Anregungen hieraus und weitergehende Umsetzungen sind erforderlich, um bald eine spürbare Verbesserung der Situation an den Stränden zu erreichen.

Als Kreisverband im ‚echten Norden‘ liegen uns Kieler GRÜNEN unsere Strände besonders am Herzen. Sie sind Naherholungsgebiet für die Kieler Bevölkerung, Touristenmagnet und Naturerlebnisraum und tragen insgesamt erheblich zur Lebensqualität in der Landeshauptstadt bei.

Neben dem Antrag zur ökologischen Verbesserung soll auch die Attraktivität der Strände zeitgemäß verbessert werden und verschiedenen Ansprüchen einer naturverträglichen Nutzung und unterschiedlichen Bedürfnissen der Strandnutzenden gerecht werden.

Die Anbindung der Strände für den umweltschonenden Verkehr soll verbessert werden.

Quellen:

Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Kiel Pries/Friedrichsort, Stadtplanungsamt März 2013.

Anregungen Grüner Stammtisch nördlich des Kanals, Juli 2019.